

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Untersuchungsbereiche



Stand: 10/2010

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Auszug aus: Vorbereitende Verkehrserhebungen
zur Verkehrsuntersuchung / Erhebungsformular

Ingenieurbüro Buschmann

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt

Ingenieurbüro Buschmann
Verkehrsplanung, Straßen- und Tiefbau
Königsplatz 7 - 39110 Magdeburg
Tel. 0391 / 4 21 34 - 35
Fax 0391 / 4 21 34 - 25

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Erhebungsformular

Frage 1: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen am Standort im Süden Magdeburgs?
_____ Personen

Frage 2: Wie viele Beschäftigte fahren werktags durchschnittlich zu Ihrem Unternehmen?
 mit Pkw _____ Fahrten/Tag
 mit Fahrrad _____ Fahrten/Tag
 mit Straßenbahn / Bus _____ Personen/Tag
 mit S-Bahn / sonst. Eisenbahnverkehr _____ Personen/Tag

Frage 3: Wo erfolgt die Fahrzeugabstellung der Beschäftigten?
 auf dem Firmengelände _____ Stellplätze/Pkw
 im öffentlichen Straßenraum _____

Frage 4: Quellverkehr: Wie viele dienstliche Fahrten verursacht Ihr Unternehmen?
 Pkw _____
 Lieferwagen _____
 Lkw oder Lastzug _____
 Sonderfahrzeuge mit Polizeibegleitung _____

Frage 5: Zielverkehr: Wie viele Kunden, Besucher werktags durchschnittlich zu Ihrem Unternehmen?
 Pkw _____
 Lieferwagen _____
 Lkw oder Lastzug _____
 Sonderfahrzeuge mit Polizeibegleitung _____
 öffentl. Verkehrsmittel _____

Seite 1 von 2

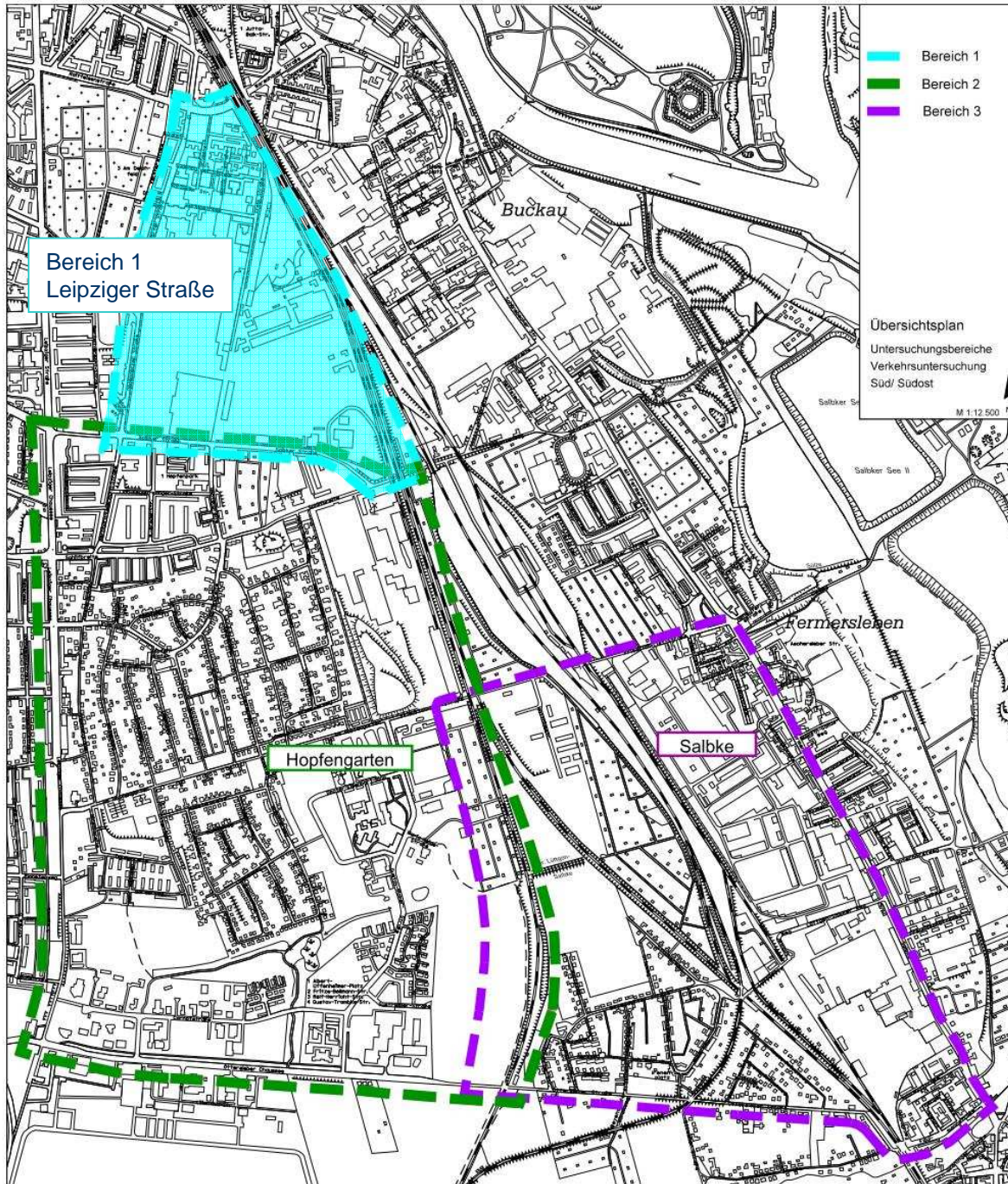
Kritiken und Veränderungsvorschläge zu den Verkehrsverhältnissen

In der Befragung und in den einzelnen Gesprächen mit den Unternehmen wurden folgende Kritiken und Veränderungen an den Verkehrsverhältnissen genannt:

Lfd. Nr.	Inhalt	Häufigkeit der Problembezeichnung
	Schlechte Gestaltung u. Verkehrsführung Knotenpunkt G.-Ricker-Str./Am Hopfengarten	5
	Lange Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Fr.-List-Str. mit Forderung einer Unterführung	4
	Verkehrsbehinderungen durch viele Straßenbaustellen in Magdeburg, Faulmannstraße, Leipziger Straße	4
	Beseitigung der geringen Durchfahrtshöhe an der Unterführung der Fr.-List-Straße	3
	Mehr öffentliche u. betriebliche Parkplätze (Forderung aus Gebiet 2)	3
	„Grüne Welle“ in der Salbker Chaussee u. Ottersleber Chaussee	3
	Ausbau des Knotenpunktes Alt Salbke/Faulmannstraße (LKW-Fahrmöglichkeiten)	2
	Ausbau der Auffahrtsrampen am Magdeburger Ring/ Brenneckestraße	2
	Direktanbindung der Carnotstraße an die Leipziger Chaussee	1
	Verlängerung der Straßenbahn mit Straßenbahnhaltestelle am Flugplatz	1
	Schlechter Regenwasserablauf in der Sudenburger Straße	1
	Breitere Süchstraße	1
13	Verkehrsberuhigung (Bodenwelle) im Erschließungsweg vor der SSK und Einkaufsmarkt am Hopfenplatz	1
14	Straßenbelastung im Hauptnetz auf 100t Schwerlast-LKW auslegen	1
15	Verkehrsentlastung von Schönebeck auf der Straße Alt Salbke	1
16	Verbesserung des Straßenzustandes	1
17	Parkverbot in der Straße Am Hopfengarten vor der Schule und dem Hort	1

Entsprechend der Angaben der IHK und der Handwerkskammer wurde eine Unternehmensdatei erstellt, ergänzt durch Verwaltungs-, Bildungseinrichtungen und größere medizinische Einrichtungen. Von 159 Befragten antworteten 52 Unternehmen.
Befragungsrücklauf:
33%
 (für schriftliche Befragungen relativ gute Antwortquote)

- Frage 6: Wo
- Frage 7: Über
- Frage 8: Zu
- Frage 9: Erg
- Frage 10: We



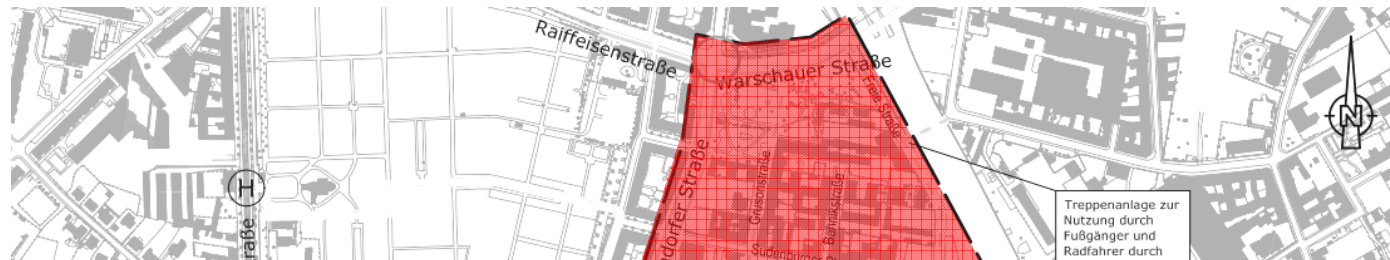
Verkehrsuntersuchung Süd / Südost

Bereich 1 - Leipziger Straße



Untersuchungsgebiet und Zielstellung

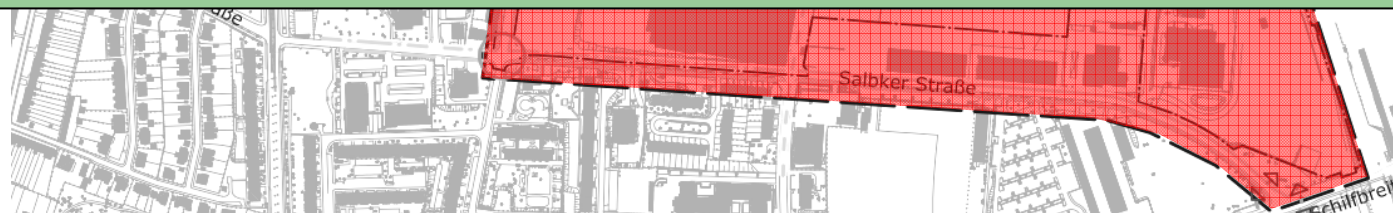
Stand: 05.10.2010



- Analyse der Verkehrsbelastungen und des Verkehrsaufkommen sowie der Verkehrsinfrastruktur

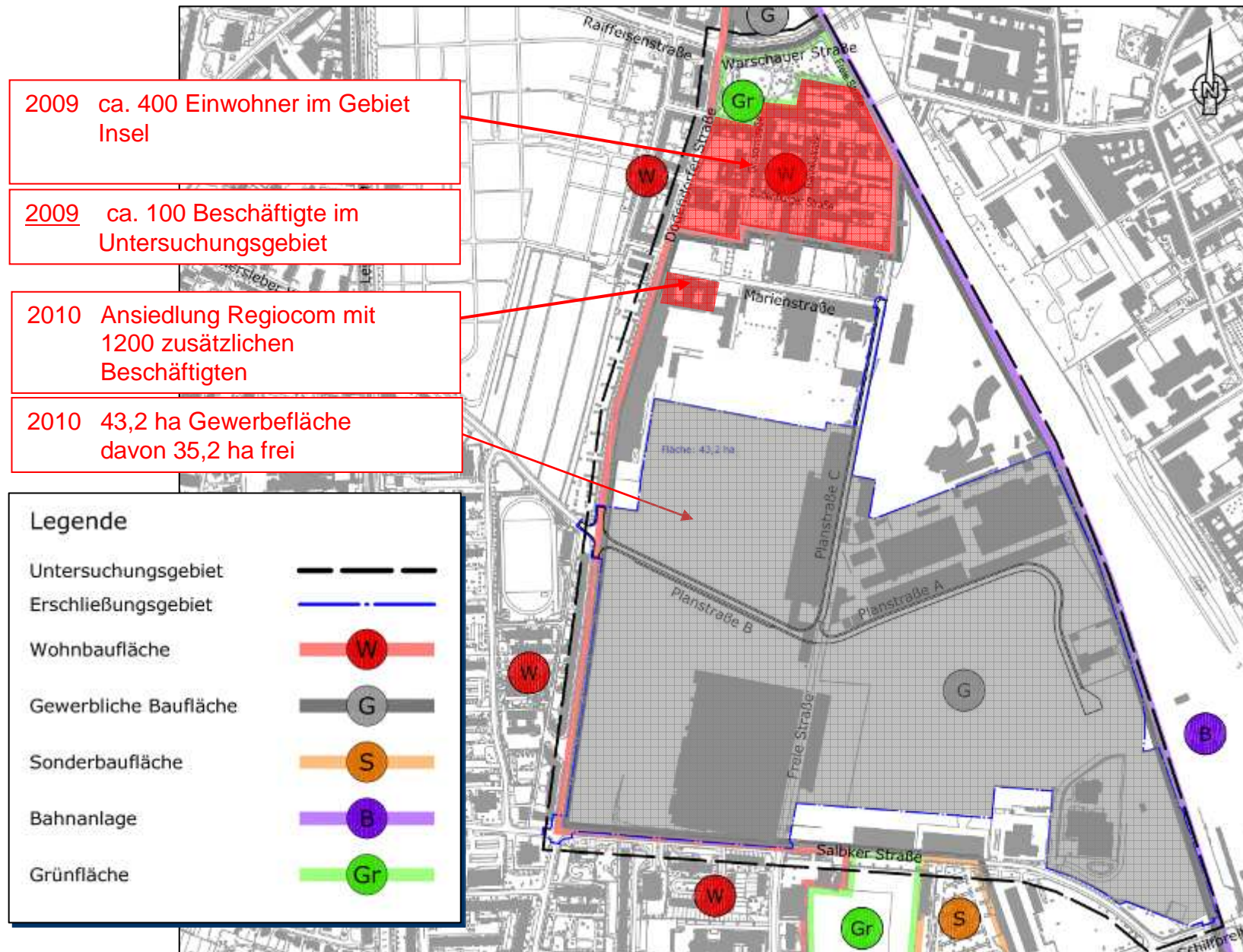
Aufbauend auf den demografischen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklungstendenzen sind die

- künftigen Verkehrsbelastungen und Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur bis 2020 (2025) zu prognostizieren
- Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur künftigen Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur als Beitrag zur Stärkung des Industrie- und Wirtschaftsstandortes



Vorhandene Flächennutzung

Stand: 05.10.2010



2009 ca. 400 Einwohner im Gebiet Insel

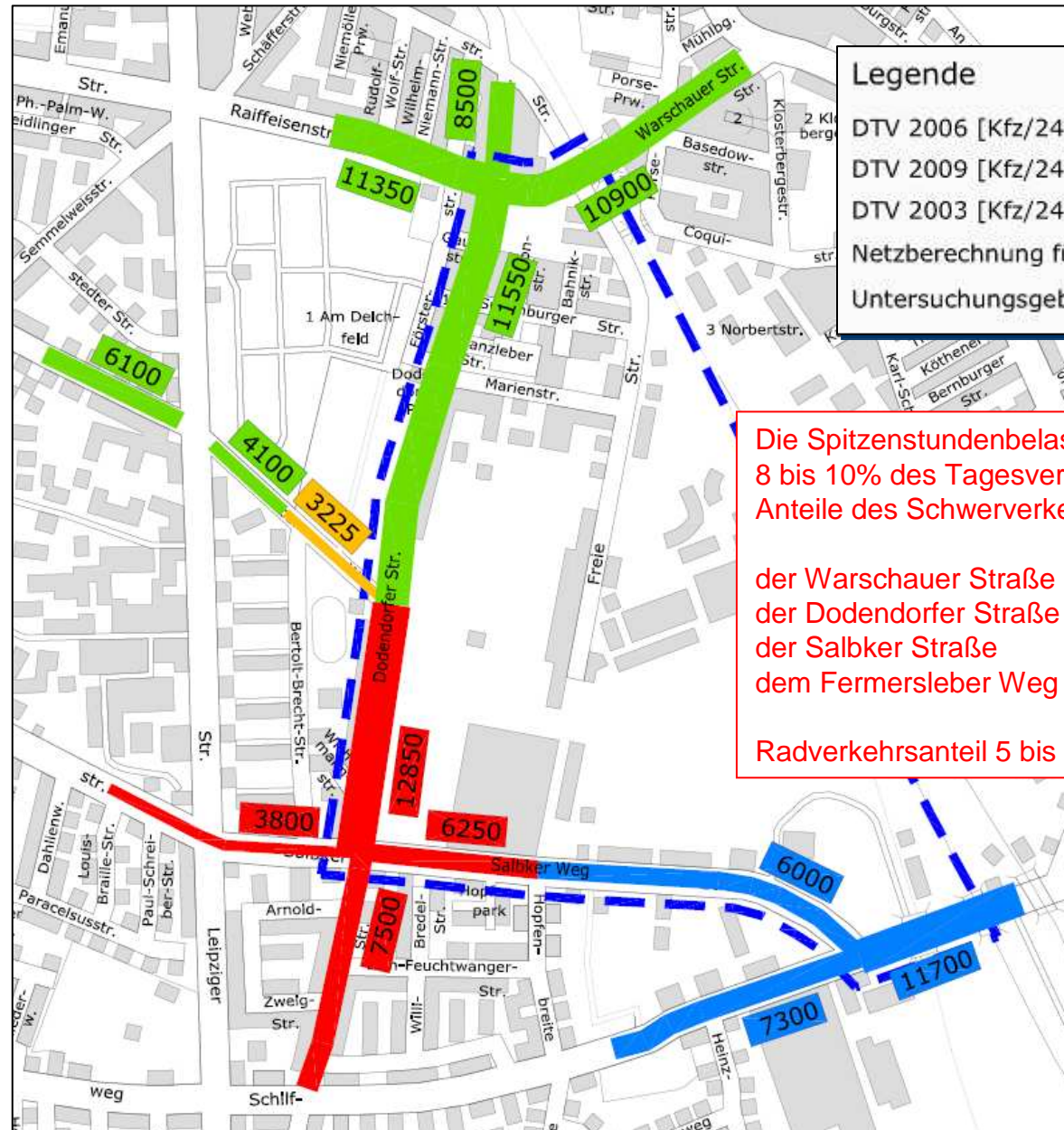
2009 ca. 100 Beschäftigte im Untersuchungsgebiet

2010 Ansiedlung Regiocom mit 1200 zusätzlichen Beschäftigten

2010 43,2 ha Gewerbefläche davon 35,2 ha frei

Vorhandene Verkehrsbelastung

Stand: 05.10.2010



Legende

DTV 2006 [Kfz/24h]

DTV 2009 [Kfz/24h]

DTV 2003 [Kfz/24h]

Netzberechnung für 2008

Untersuchungsgebiet



Die Spitzenstundenbelastungen liegen bei 8 bis 10% des Tagesverkehrs und die Anteile des Schwerverkehrs liegen in

der Warschauer Straße	bei 5,5 %
der Dodendorfer Straße	bei 1,6 %
der Salbker Straße	bei 1,7 %
dem Fermersleber Weg	bei 2,5 %

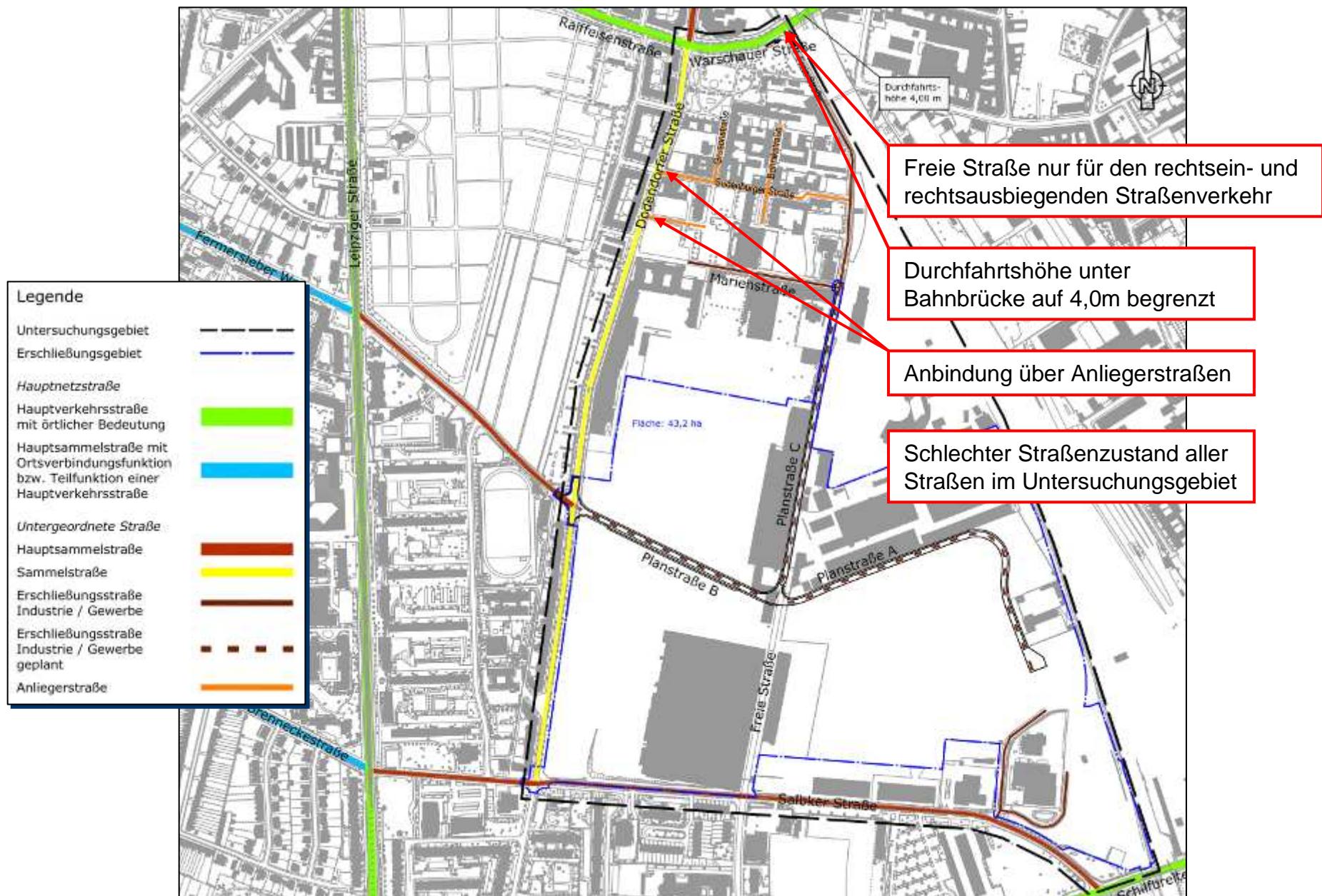
Radverkehrsanteil 5 bis 7%

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Ingenieurbüro
Buschmann

Vorhandenes Straßennetz

Stand: 05.10.2010



Straßenzustand Gruson- und Sudenburger Straße

Stand: 05.10.2010

Grusonstraße



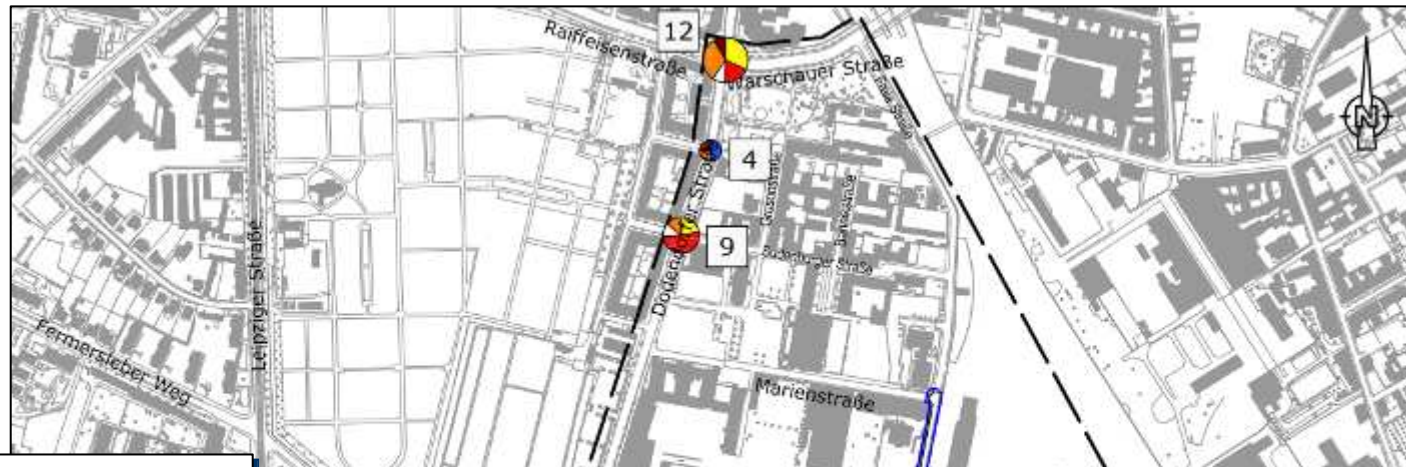
Sudenburger Straße





Verkehrsunfälle

Stand: 05.10.2010



Legende

Untersuchungsgebiet	---
Erschließungsgebiet	---
Fahrerunfall	■
Abbiegeunfall	■
Einbiege- / Kreuzenunfall	■
Überschreitenunfall	■
Unfall mit ruh. Verkehr	■
Unfall im Längsverkehr	■
Sonstiger Unfall	■
Zahl der Unfälle am Knotenpunkt 2007 - 2009	4

- Innerhalb des Untersuchungsgebietes ereigneten sich keine Verkehrsunfälle
- Die Unfallentwicklung hat auf der Dodendorfer Straße mit dem Umleitungsverkehr im Zusammenhang mit dem Gleisbau in der Leipziger Straße in den Jahren 2008 und 2009 zugenommen
- Das Unfallgeschehen an den Knotenpunkten Dodendorfer Straße/Salbker Straße und Salbker Straße/Schilfbreite bleibt dennoch auffällig, so dass verkehrsorganisatorische oder bauliche Veränderungen an beiden Knotenpunkte untersucht werden sollten.

Prognose des Verkehrsaufkommens

Stand: 05.10.2010

Schätzwerte zum zusätzlichen Verkehrsaufkommen des Industrie- u. Gewerbegebietes SKET – Freie Straße als Summe Quell- u. Zielverkehr

- Ansätze:
- 30 Beschäftigte je ha
 - 35,2 ha Neuansiedlungsfläche
 - ca. 2300 neue Beschäftigte (1200 Regio.com+1100 Neuansiedlung)
 - ¹ 2 Fahrten pro Beschäftigter abgemindert auf 90% (Urlaub/Krankheit..)
 - ² Wirtschaftsverkehr aus Befragung der Unternehmen SKL-Industriepark

Verkehrsart	Verkehrsmittel	Quell- u. Zielverkehr Fahrten pro Tag	
		Szenario 1	Szenario 2
Berufsverkehr ¹	PKW ÖPNV Rad	ca. 3.500 ca. 300 ca. 350	ca. 3.100 ca. 650 ca. 400
Wirtschaftsverkehr ²	PKW Lfz LKW/LZ	ca. 650 ca. 380 ca. 210	ca. 650 ca. 380 ca. 210
Gesamtverkehr	Kfz ÖPNV Rad	ca. 4.740 ca. 300 ca. 350	ca. 4.340 ca. 650 ca. 400

Szenario 1

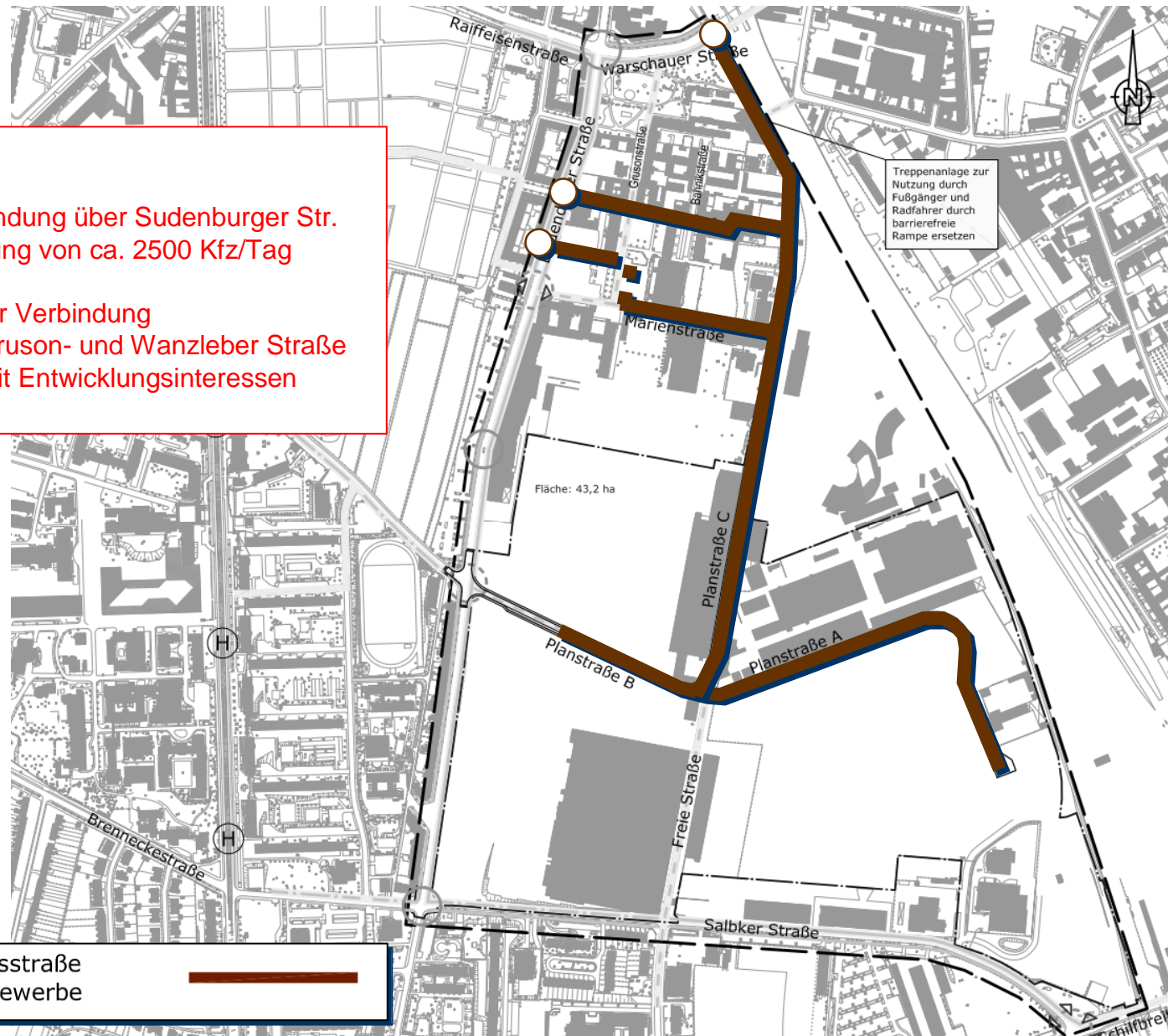
85% MIV-Nutzung
7% ÖPNV-Nutzung
8% Radverkehr

Szenario 2

75 % MIV-Nutzung
15 % ÖPNV-Nutzung
10 % Radverkehr

Nullfall

- Hauptanbindung über Sudenburger Str. mit Belastung von ca. 2500 Kfz/Tag
- Ausbau der Verbindung Marien-, Gruson- und Wanzleber Straße kollidiert mit Entwicklungsinteressen Regiocom



Erschließungsstraße
Industrie / Gewerbe

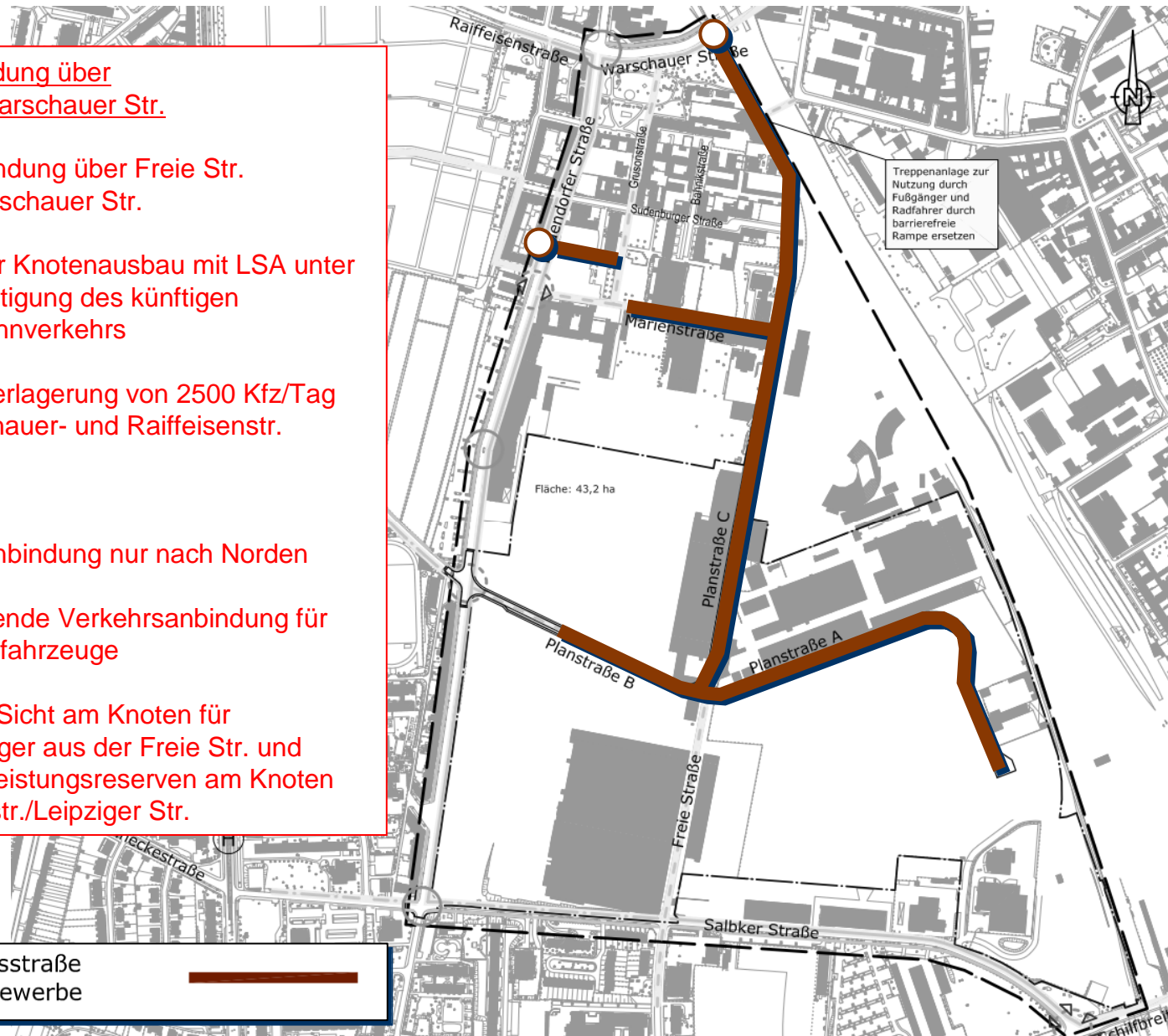
Hauptanbindung über Freie Str./Warschauer Str.

- Hauptanbindung über Freie Str.
an die Warschauer Str.
- vollwertiger Knotenausbau mit LSA unter
Berücksichtigung des künftigen
Straßenbahnverkehrs
- Verkehrsverlagerung von 2500 Kfz/Tag
auf Warschauer- und Raiffeisenstr.

Probleme:

- Verkehrsanbindung nur nach Norden
- Unzureichende Verkehrsanbindung für
Schwerlastfahrzeuge
- Schlechte Sicht am Knoten für
Linksabbieger aus der Freie Str. und
fehlende Leistungsreserven am Knoten
Raiffeisenstr./Leipziger Str.

Erschließungsstraße
Industrie / Gewerbe

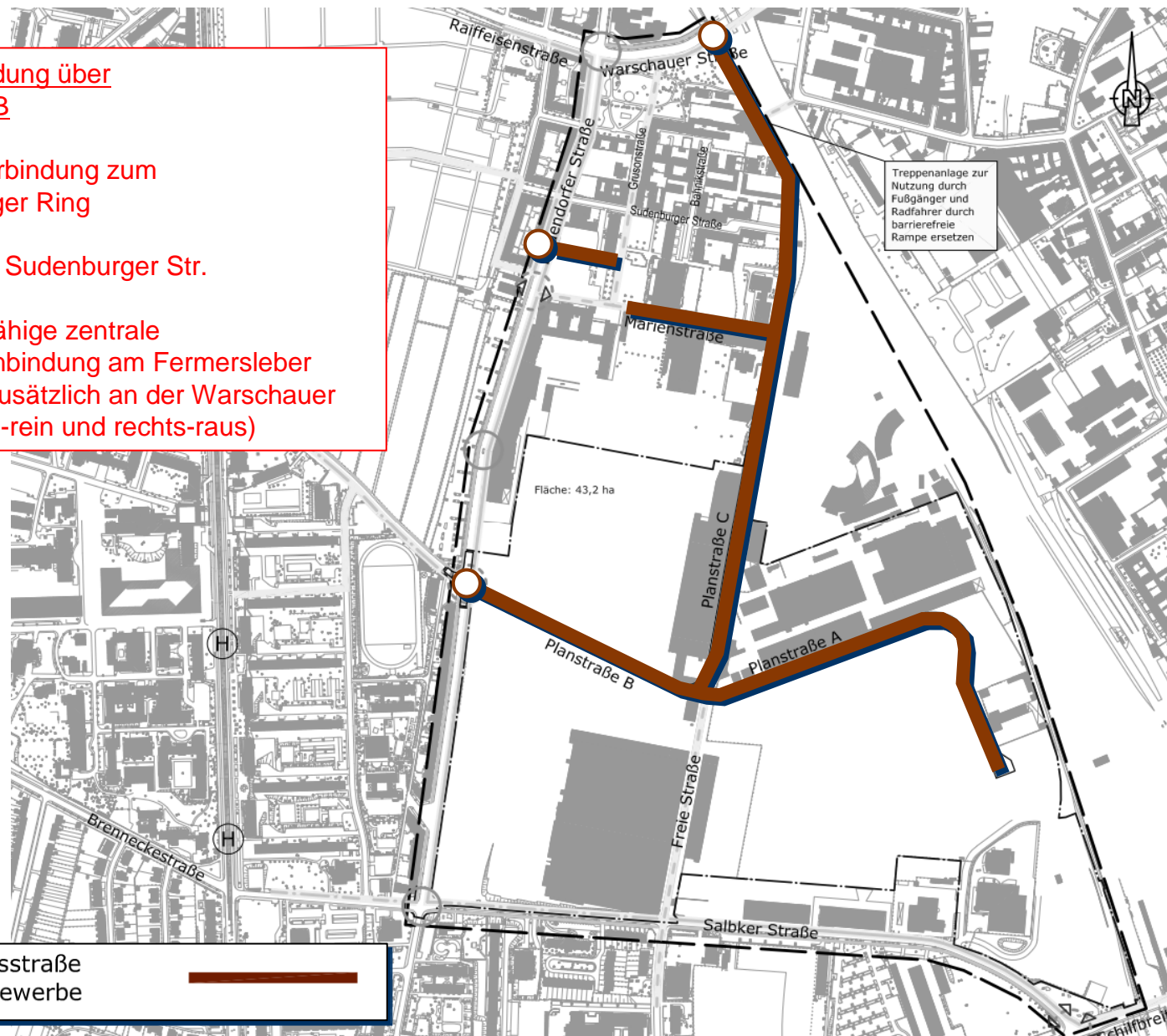


Verkehrsanbindung des Industrie- und Gewerbegebietes

Stand: 05.10.2010

Hauptanbindung über Planstraße B

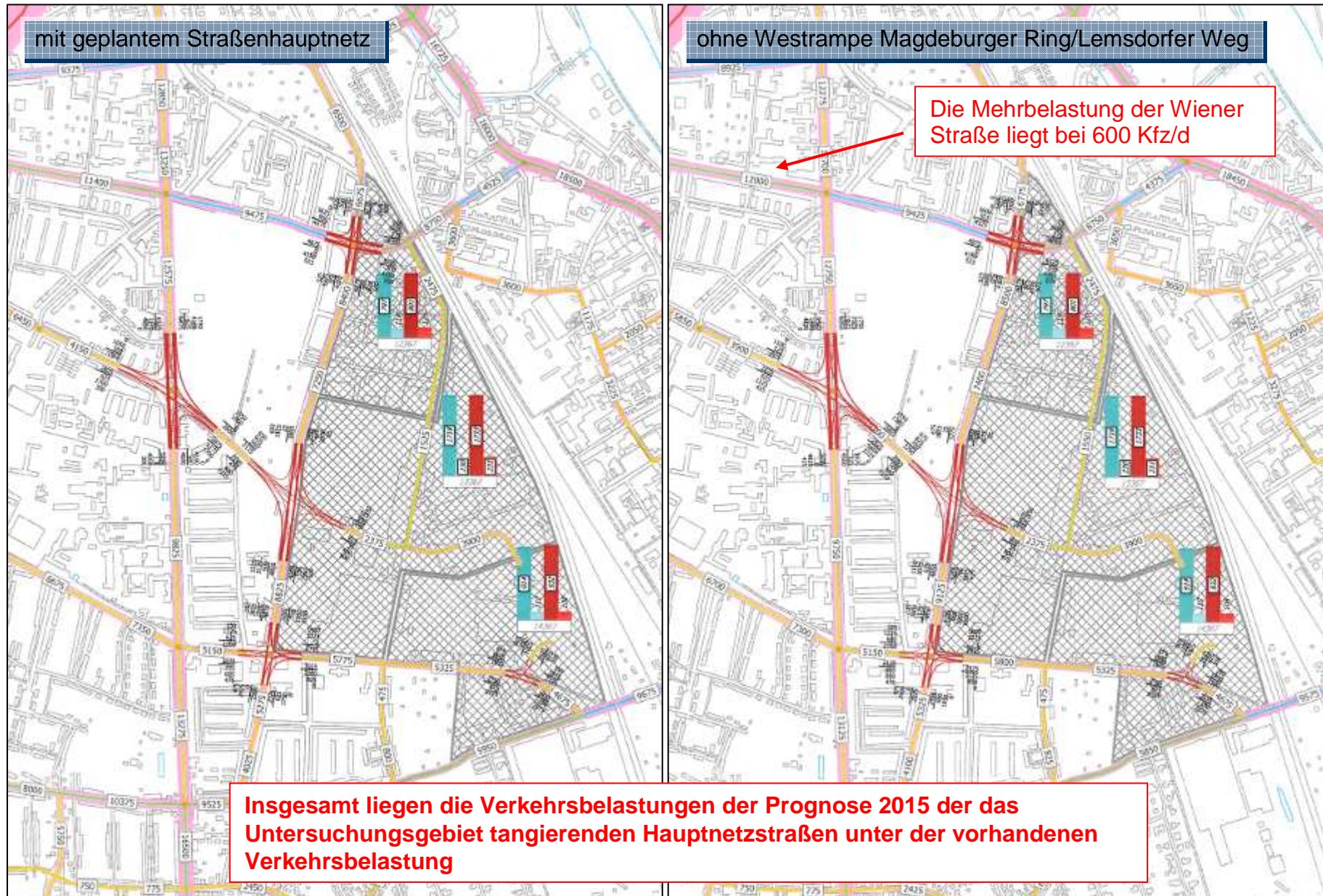
- Direkte Verbindung zum
Magdeburger Ring
- Entlastung Sudenburger Str.
- Leistungsfähige zentrale
Verkehrsanbindung am Fermersleber
Weg und zusätzlich an der Warschauer
Str. (rechts-rein und rechts-raus)



Erschließungsstraße
Industrie / Gewerbe

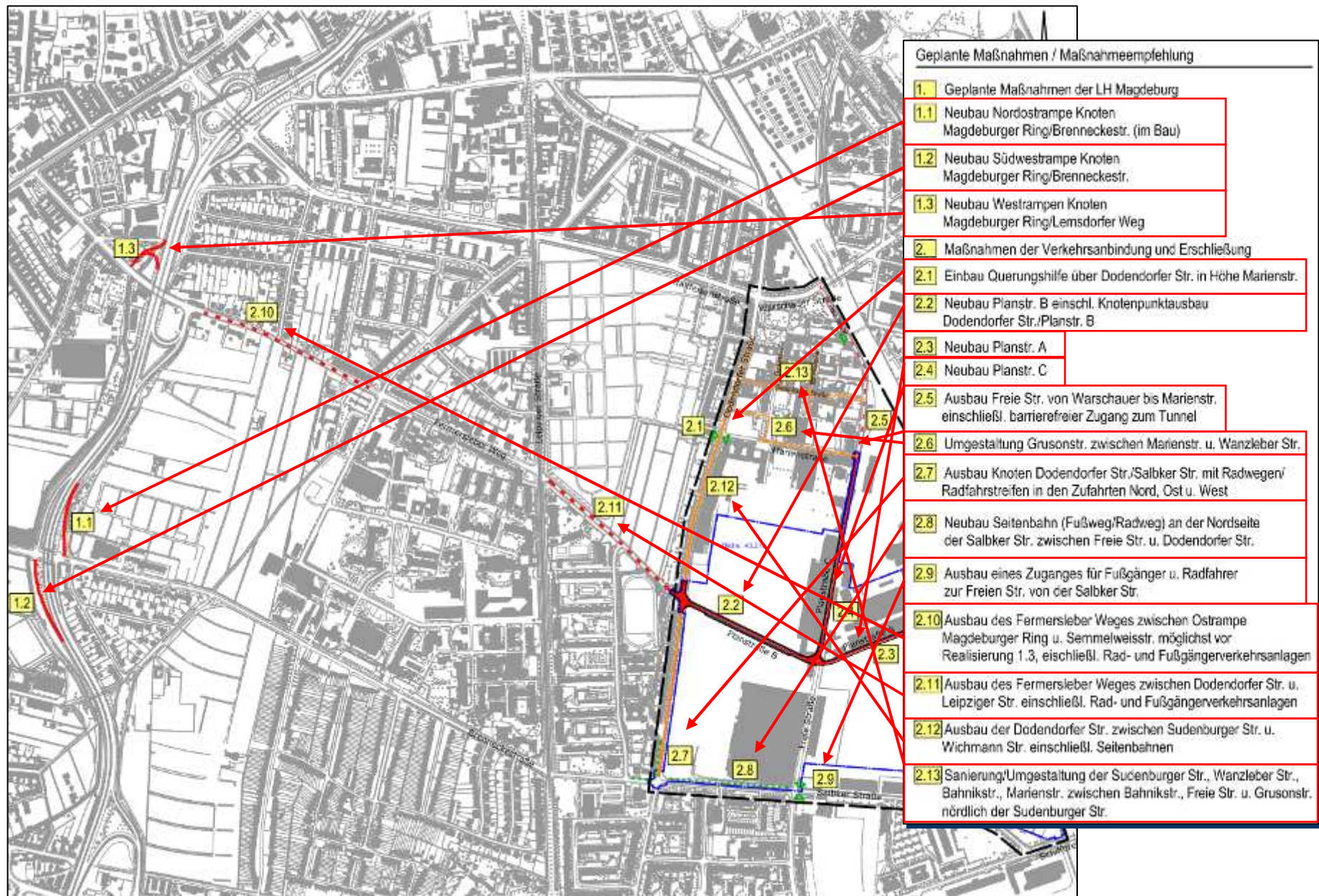
Netzberechnung Prognosefall

Stand: 05.10.2010



Geplante Maßnahme und weitere Maßnahmenempfehlung

Stand: 05.10.2010



Kostenschätzung zur Verkehrserschließung im Untersuchungsgebiet

Stand: 05.10.2010

1. Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

• Neubau Planstraße A einschließlich Mediienerschließung	2.110 T€
• Neubau Planstraße B mit Knotenpunktausbau Dodendorfer Str./Planstr. B u. LSA einschließlich Mediienerschließung	2.050 T€
• Neubau Planstraße C einschließlich Mediienerschließung	1.332 T€
• Ertüchtigung Knoten Dodendorfer Str./Salbker Str. mit Ausbau Rechtsabbiegefahrstreifen Zufahrt Salbker Str. Ost u. Geh- u. Radweg Nordseite Salbker Str.	235 T€
Summe	5.727 T€

2. Maßnahmen des Tiefbauamtes zum Straßenausbau

• Querungshilfe Dodendorfer Str. in Höhe Marienstr.	15 T€
• Umgestaltung Grusonstr. Zwischen Mariestr. u. Wanzleber Str., ca. 70 m	110 T€
• Ausbau Freie Str. von Warschauer Str. bis Marienstr. ca. 420 m einschließlich barrierefreier Zugang zum Tunnel	630 T€
• Ausbau eines Zuganges für Fußgänger u. Radfahrer zur Planstraße C von der Salbker Str., ca. 300 m	120 T€
• Ausbau der Sudenburger Str., ca. 300 m	430 T€
• Ausbau der Wanzleber Str., ca. 100 m	145 T€
• Ausbau der Marienstr., ca. 230 m	335 T€
• Ausbau der Bahnikstr., ca. 150 m	215 T€
• Ausbau / Umgestaltung der Grusonstr. nördlich der Sudenburger Str., ca. 90 m	130 T€
Summe	2.130 T€